

Video-Podcast der Bundeskanzlerin 27/09

22. August 2009

Am Dienstag werde ich die Auszubildenden im ICE-Werk Rummelsburg der Deutschen Bahn AG besuchen. Bei diesem Besuch werde ich mich darüber informieren, was diese Jugendlichen lernen, welche Probleme sie haben, welche Erfolge sie aufweisen können.

Dieser Besuch ist ein herzliches Dankeschön an die Deutsche Bahn AG für ihre Ausbildungsaktivitäten. Sie steht aber auch stellvertretend für all diejenigen, die in ihren Betrieben jungen Menschen auch in diesem Jahr wieder eine Chance geben, durch eine gute Berufsausbildung bessere Chancen dafür zu haben, in ihrem eigenen Leben voranzukommen.

Die duale Berufsausbildung ist eines der Markenzeichen der Sozialen Marktwirtschaft. Und gerade in diesem Jahr – im Jahr der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise – ist es wichtig, dass jeder Schüler, der die Schule verlässt, auch die Chance auf einen Ausbildungsplatz hat.

Ich habe mich deshalb immer wieder bei den Betrieben – auch jetzt bei meinen Besuchen im Lande, auf der Mittelstandstour – danach erkundigt, was die Betriebe für die Ausbildung tun. Und ich darf sagen – und bin darüber sehr erfreut –, dass viele ihren Beitrag dazu leisten, dass alle Schulabsolventen auch in diesem Jahr eine Chance auf eine gute Ausbildung haben.

Das muss auch so sein, und ich schließe auch die Aufgabe ein, dass diejenigen, die in diesem Jahr mit der Ausbildung fertig werden, von ihrem Unternehmen möglichst die Chance bekommen sollen, übernommen zu werden und Erfahrungen im eigenen Berufsleben zu sammeln.

Warum misst die Bundesregierung der Ausbildung einen so großen Stellenwert bei? Weil davon die Zukunft unseres Landes abhängt. Und ich bin sehr dankbar, dass dies viele Unternehmen auch verstehen und insbesondere mittelständische Unternehmen ihren Beitrag zur Ausbildung von jungen Menschen leisten.

Wir wissen: In wenigen Jahren wird aufgrund des demografischen Wandels eher ein Mangel an Fachkräften auftreten, als dass wir zu viele von ausgebildeten Fachkräften hätten. Deshalb ist es eine Zukunftsaufgabe für alle Unternehmen, auch an die nächsten Jahre zu denken und heute den jungen Menschen bereits eine Möglichkeit zur Ausbildung zu geben. Eingeschlossen sind dabei auch die vielen Altbewerber. Auch sie sollten ihre Chance bekommen, damit sie ihren Beitrag zu unserem gesellschaftlichen Erfolg leisten können.

Das Thema Bildung ist ein zentrales Thema für das nächste Jahrzehnt. Deshalb haben im vergangenen Jahr die Ministerpräsidenten der Länder und die Bundesregierung – auf meine Initiative hin – verabredet, dass wir einen Bildungspakt schließen. Wir wollen bis 2015 zehn Prozent unseres Bruttoinlandsprodukts in Forschung und Entwicklung und Bildung hineingeben. Das ist eine anspruchsvolle Aufgabe und wir arbeiten gerade im Augenblick daran, wie wir das genau umsetzen.

Trotz angespannter Haushalte, dürfen wir von diesem Ziel nicht abrücken. Dies ist zumindest meine Überzeugung. Und wir müssen es schaffen, dass wir weniger Schulabbrecher haben. In den nächsten Jahren werden wir die Schulabbrecherquote halbieren. Dazu haben sich die Ministerpräsidenten bereiterklärt. Und es wird auch notwendig sein, eine gezieltere Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit in unseren Schulen durchzuführen, insbesondere in den Hauptschulen.

Ich bin den Ländern sehr dankbar, dass dafür auch die Weichen gestellt wurden. Wenn wir gemeinsam arbeiten – Bund, Länder und Kommunen –, dann haben wir eine gute Möglichkeit, unser Land für die Zukunft vorzubereiten.

Die jungen Menschen spielen dabei eine Schlüsselrolle. Natürlich müssen auch sie sich anstrengen, müssen den Willen haben, etwas zu lernen, damit sie ihr eigenes Leben auch gestalten können. Die Bundesregierung und die Länder tun alles dafür, damit die jungen Leute in Zukunft ver-

besserte Rahmenbedingungen für ihre Ausbildung vorfinden. Und damit werden wir auch einen Beitrag leisten, dass auch im 21. Jahrhundert die duale Berufsausbildung ein Markenzeichen für die Bundesrepublik Deutschland und für die Soziale Marktwirtschaft bleibt.